

AUSGABE

21



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 22. Mai 2026

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

STADT NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH



1. Narrenzunft 'DNT' Waldenbuch-Glashütte 1985 e.V. | www.facebook.com/nz.dnt | www.nz-dnt.de

Warm-Up Party
23.05.2026 20 – 24 Uhr

24. Mai 2026
Brunnenstraßen
Hocketse

Waldenbuch

Mit allerlei Speis und Trank

11 Uhr Fassanstich

Musik und Tanzauftritte, u.a. mit:



Wir freuen uns auf:

Kinderbasteln mit Silke,

und die Open Air-Party mit

DJ Toko

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite 2

Kirchliche Nachrichten

Seite 16

Notdienste

Seite 7

Vereinsnachrichten

Seite 21

Veranstaltungen

Seite 3

Parteien

Seite 31





Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2026

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin bat darum, beim nachfolgenden Tagesordnungspunkt zum Thema Spielplätze insbesondere auf die Gründe der Sperrung des Kinderspielplatzes am Gräfin-von-Mantua-Weg einzugehen.

Bekanntgaben

Sirenenförderprogramm des Landes

Bürgermeister Chris Nathan informierte die Mitglieder des Gemeinderates, dass das Land erneut ein Sirenenförderprogramm herausgebracht hat. Die Stadtverwaltung hat zeitnah einen Antrag für den Sirenenausbau in Waldenbuch gestellt.

Park.Raum.Check Waldenbuch;

- Vorstellung des Abschlussberichts

Seit dem vergangenen Jahr wurde in Waldenbuch im Rahmen des vom Land geförderten Projekts „Park.Raum.Check“ die Parksituation im Altstadtkern sowie im Bereich des Hallenbadparkplatzes evaluiert und Maßnahmen zur Verbesserung erarbeitet. Herr Jordan vom Ingenieurbüro IGV GmbH & Co. KG und Herr Meurer vom Kompetenznetz Klima Mobil stellten den Mitgliedern des Gemeinderates den Abschlussbericht vor. Im Altstadtkern wurde eine mittlere Auslastung von 81 %, auf dem Auch-Areal sogar von 90 % festgestellt, was einen hohen Parkdruck nachweist. Auf dem Hallenbadparkplatz wurde eine mittlere Auslastung von 45 % und im angrenzenden Wohngebiet von 63 % erhoben. Neben der Verbesserung der Parksituation geht es insbesondere auch um eine Steigerung der Aufenthaltsqualität im Altstadtkern, sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Mitglieder der Fraktionen diskutierten verschiedene Maßnahmen, wie beispielsweise die Einführung von Anwohnerparken, die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung sowie ein Wegfall von wenigen Parkplätzen. Die Stadtverwaltung wird die Erkenntnisse des Park.Raum.Checks aufarbeiten und bis zur Sommerpause ein konkretes Maßnahmenpaket erarbeiten. Der Gemeinderat nahm den Abschlussbericht zur Kenntnis.

Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung 2026 für die Kinderbetreuung in Waldenbuch

Der Gemeinderat beschäftigt sich jährlich mit der Kindergartenbedarfsplanung, um sicherzustellen, dass die Betreuungskapazitäten für die kommenden Jahre sowohl im Kindergarten, als auch im Krippenbereich ausreichend vorhanden sind. Im Ü3-Bereich sind 336 Plätze vorhanden, davon sind zum Ende des Kindergartenjahres 320 Plätze belegt. Auch für die kommenden Jahre ist die Stadt Waldenbuch mit diesem Platzangebot gut aufgestellt. Im U3-Bereich sind 70 Plätze vorhanden. Der Bedarf ist hier leicht gesunken, weshalb im Kleinkindhaus Pestalozziweg aktuell eine halbe Gruppe geschlossen ist. Da auch der Bedarf an Ganztagesbetreuung rückläufig ist, wird diese bis auf weiteres nur noch im Haus der Kinder Weilerberg angeboten. Sollte sich der Bedarf wieder erhöhen, ist es jederzeit möglich, das Angebot wieder zu aktivieren. Der Gemeinderat stimmte der Fortschreibung der Bedarfsplanung 2026 für die Kinderbetreuung der Stadt Waldenbuch mehrheitlich zu.

Neufestsetzung der Benutzungsgebühren für den Besuch der Waldenbuch Kindertagesstätten;

- Erlass der Gebührensatzung der Kindertagesbetreuung

- Erlass der Nutzungssatzung der Kindertagesbetreuung

Die Gebühren für die Kindertagesbetreuung sind zum nächsten Kindergartenjahr 2026/2027 neu festzusetzen. Hierzu wurde die Betreuungsstruktur leicht verändert und das Angebot Ganztags 7,5 Stunden wird durch Ganztags 5 Stunden ersetzt. Weiterhin sollen die einkommensabhängigen Gebühren für die Ganztagesbetreuung abgeschafft werden. Aufgrund der gestiegenen Kosten für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen ist auch eine Gebührenerhöhung erforderlich. Der Gemeinderat hatte im vergangenen

Jahr einen Kostendeckungsgrad von 15 % beschlossen. Durch die Abschaffung der einkommensabhängigen Gebühren kommt es jedoch einmalig zu einer höheren Steigerung, weshalb für das nächste Kindergartenjahr lediglich ein Kostendeckungsgrad von 14,5 % angestrebt wird. Die Satzungen treten zum 01.09.2026 in Kraft. Der Gemeinderat fasste hierzu mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Gebührensatzung der Kindertagesbetreuung gemäß Anlage 2 mit folgendem wesentlichem Inhalt:
 - a) Die Betreuungsformen Ganztags 7,5h und Ganztags 7,5h inkl. Frühbetreuung werden durch die Betreuungsformen Ganztags 5h und Ganztags 5h inkl. Frühbetreuung ersetzt.
 - b) Die einkommensabhängigen Ganztagsgebühren werden abgeschafft und durch nichteinkommensabhängige Ganztagsgebühren ersetzt.
 - c) Die Essensermäßigung im Ganztagsbereich wird gestrichen.
 - d) Anpassung der Kindergartengebühren auf einen Kostendeckungsgrad von 14,5 %
2. Die Nutzungssatzung der Kindertagesbetreuung wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Vereinsförderung

- Antrag auf Investitionskostenzuschuss des Christusbund Waldenbuch e. V.

Der Christusbund Waldenbuch e. V. plant eine Sanierung und Erweiterung der WC-Anlagen im Gemeindehaus mit Kosten in Höhe von rund 85.000 €. Durch Einzelbeschluss hat der Gemeinderat bislang bei größeren Investitionen einen Zuschuss in Höhe von 20 % der förderfähigen Kosten gewährt. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem Christusbund Waldenbuch e. V. wird für die geplante Sanierung und Erweiterung der WC-Anlage im Gemeindehaus, Gartenstraße 10, ein Zuschuss in Höhe von 20 % der voraussichtlichen Investitionssumme von ca. 85.000 €, maximal 17.000 €, in Aussicht gestellt.
2. Der Investitionskostenzuschuss wird über den Nachtrags Haushaltsplan 2027 finanziert. Nach der Genehmigung des Nachtrags Haushaltsplans 2027 durch das Landratsamt Böblingen und Vorlage der entsprechenden Nachweise kann der Zuschuss im Jahr 2027 ausbezahlt werden.
3. Für die beantragte Sanierung wird dem Christusbund Waldenbuch e.V. eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt, somit kann dieser mit der Sanierung und Erweiterung der WC-Anlage zuschussunschädlich auf eigene Rechnung beginnen.

Öffentliche Kinderspielplätze;

- Sachstandsbericht zu Bestand, Sanierung und Instandhaltung

Zur Instandhaltung der städtischen Spielplätze stehen im Haushaltsplan 2026 insgesamt 50.000 € zur Verfügung. Hiervon wurde bereits ein größeres Spielgerät für den Spielplatz an der Oskar-Schwenk-Schule bestellt. Weitere Maßnahmen im Jahr 2026 werden die Erneuerung der Rutsche im Holderbusch, der Anstrich des Klettergerüsts im Franziskaweg, Reparaturen am Spielplatz an der Oskar-Schwenk-Schule, Erneuerung der Schaukel in der Mylauer Straße sowie der Abbruch eines maroden Klettergerüsts am Gräfin-von-Mantua-Weg sein. Dieses weist einen starken Pilzbefall auf, und ist daher auch gesperrt. Mitglieder des Gemeinderates lobten die gute Qualität der Waldenbacher Spielplätze und regten an, dass bei der Vielzahl an Spielplätzen gegebenenfalls auf 1 – 2 Spielplätze zugunsten der Qualität anderer Spielplätze zu verzichten. Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Darlehensaufnahme der Stadt Waldenbuch

Im Haushaltsplan 2026 sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung der aktuellen Projekte (u. a. Sanierung Altes Rathaus, Sanierung Hallenbad, Umbau DRK) eingeplant. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss: Für die Stadt Waldenbuch wird aus der Kreditemächtigung 2026 ein Darlehen bei der Kreissparkasse Böblingen in Höhe von 1,5 Mio. Euro mit einer 20-jährigen Laufzeit und einem Zinsswap von 3,72 % bei einer 20-jährigen Zinsbindung aufgenommen.

-kja-



Evangelische Kirchengemeinde
Katholische Kirchengemeinde
Ev.-meth. Kirchengemeinde
Württ. Christusbund

Pfingsten

wird oft als „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet.

Im Mittelpunkt steht der Geist Gottes als Begleiter, der Aufbruch und das Überwinden von Grenzen möglich macht.

Die Kirchen in Waldenbuch laden Sie zu den Pfingst-Gottesdiensten sehr herzlich ein und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

grafik | rw | oekumene

Aktuelles



Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
So. 24.05.	1. NZ „DNT“ W.-Glashütte 1985 e.V.	Brunnenstraßenhocketse	Brunnenstraße Glashütte
So. 24.05. 10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Pfingsten, Gottesdienst mit Abendmahl	Stadtkirche St.Veit
Fr. 29.05. 12-14 Uhr	Christusbund	Begegnungssessen	Haus des Christusbunds
So. 07.06. 14 Uhr	Stadt Waldenbuch	Öffentliche Stadtführung (um Voranmeldung wird gebeten)	Marktplatz Waldenbuch
Steinenbronn			
So. 24.05. 10:30 -12:30 Uhr	Circolo Arces	Italienisches Frühstück	Circolo Vereinsheim, Karlstraße 1
So. 24.05. 10 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde	Gottesdienst zu Pfingsten	Martinskirche
So. 24.05. 10:30 Uhr	Katholische Kirchengemeinde	Eucharistiefeier am Pfingstfest	Heilig-Geist-Kirche
Di., 26.05. 15Uhr	Heimatverein	VolksLiederSänger – Singen in der Heimatscheuer	Heimatscheuer
Mi. 27.05. 10 -12 Uhr und von 15 -18 Uhr	Bücherei	Ferienöffnungstag	Bücherei im Bürgerhaus

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Deutscher Feuerwehrverband (DFV) gibt Tipps zur Vorsorge bei Überschwemmungen

Der DFV appelliert an die Bevölkerung, die aktuellen Wetterberichte in den Medien zu verfolgen und sich umsichtig zu verhalten: „Überflutete Straßen und Wege bergen Risiken – egal, ob man mit dem Auto, zu Fuß oder mit dem Zweirad unterwegs ist. Immer wieder werden die Feuerwehren etwa zu Unterführungen alarmiert, in denen Fahrzeuge stecken geblieben sind. Hier gilt erhöhte Vorsicht – oft ist das Wasser höher oder schneller als gedacht!“ Auch Uferbereiche sowie Tiefgaragen oder Keller in Überschwemmungsgebieten seien keine sicheren Aufenthaltsorte.

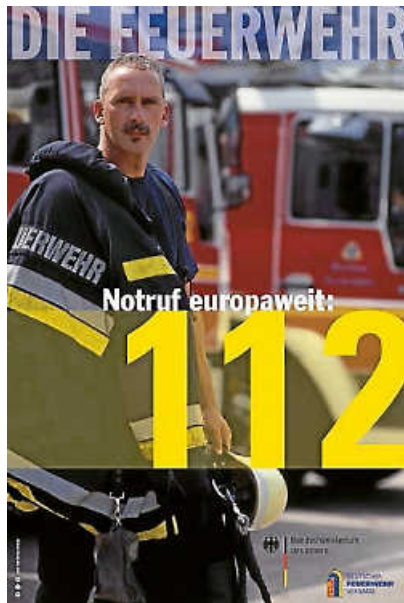


Foto: Dt. Feuerwehrverband / BMI

Der Deutsche Feuerwehrverband gibt folgende Empfehlungen:

- Informieren Sie sich über die aktuelle Wetterentwicklung regelmäßig aus Rundfunk, Fernsehen oder Internet, beispielsweise mit Warn-Apps wie NINA oder KATWARN.
- Bewegen Sie sich in Überflutungsgebieten nur auf einsehbarem Grund, meiden Sie Wälder und Hanglagen – hier können Bäume umstürzen oder Erdmassen abrutschen.
- Sichern Sie in gefährdeten Arealen Gebäudeöffnungen und Abwasserschächte, Keller und Niedergänge.
- Achten Sie darauf, dass Rückschlagventile im Keller funktionsfähig sind.
- Stellen Sie Fahrzeuge vorausschauend und sicher in höher gelegenen Gebieten ab.
- Beachten Sie Absperrungen, Straßensperrungen und Halteverbote.
- Bitte folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte und behindern Sie deren Arbeit nicht.
- Haben Sie Verständnis dafür, dass Einsatzstellen bei hohem Einsatzaufkommen priorisiert angefahren werden.
- Wenn der Einsatz der Feuerwehr nicht mehr nötig ist, weil das Wasser bereits abgeflossen ist bzw. Eigenhilfe erfolgreich war, melden Sie dies der Feuerwehr erneut.
- Melden Sie Unfälle und Brände über die Notrufnummer 112. Bitte halten Sie die Notrufleitungen während eines Unwetters für wirkliche Notfälle frei und melden Sie Schäden, von denen keine akute Gefahr ausgeht, erst nach Ende des akuten Unwetterschubes.

In ganz Deutschland stehen mehr als eine Million Einsatzkräfte der Feuerwehren bereit. „Vielen Dank an diese Menschen, die sich für andere engagieren – und auch an die Familie und all die anderen Personen, die den Einsatz erst ermöglichen!“, so der DFV in einer Pressemitteilung.

Termin Einsatzabteilung

Freitag, 22. Mai, 19.00 Uhr: Maschinisten-Ausbildung

Altersabteilung

Wanderung zur Hocketse am Schulhaus

Die Altersabteilung hat sich am 14. Mai auf den Weg gemacht und ist vom Feuerwehrhaus zum Schulhaus gewandert und hat

die Bewirtung durch das Weihnachtsbaum-Team Glashütte sehr genossen. Ein kleiner feiner Ausflug, den auch das launige Maiwetter nicht trüben konnte!



Fotos: Feuerwehr Waldenbuch - WK

Informationen aus dem Rathaus

Böllerschießen anlässlich der „Brunnenstraßenhocketse“ in der Glashütte

Anlässlich des Fassanstichs bei der „Brunnenstraßenhocketse“ im Stadtteil Glashütte wurde für den Sonntag, 24.05.2026, ein Böllerschießen angemeldet. Die Böllerschüsse werden gegen 11:00 Uhr im Bereich der Brunnenstraße abgegeben. Die Bevölkerung wird höflich um Kenntnisnahme gebeten.

Ihre Stadtverwaltung

Stadtführungen

WALDENBUCH
DIE STADT MIT SCHOKOLADENSEITEN

Entdecke Waldenbuch

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Der Stadtrundgang führt durch den historischen Altstadt kern Waldenbuchs mit einer Idylle aus Fachwerkhäusern, Brunnen, Staffeln und Resten der Stadtmauer. Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt mit Schokoladenseiten!

DETAILS

Treffpunkt: 14 Uhr am Marktplatzbrunnen
Dauer ca. 1,5 Stunden
Kosten: 6 € | Kinder bis 12 Jahre kostenlos

Anmeldung unter www.waldenbuch.de/fuehrungen

Bei Fragen steht Ihnen Katharina Schienle gerne zur Verfügung.
☎ 07157 1293-39
✉ tourismus@waldenbuch.de

07.06.26
14 UHR

Garten-Hallenbad Waldenbuch



Ein Monat auf der Baustelle ...

Geschichten aus dem Baucontainer - Teil 5: Baukran, Baggerarbeiten und Betonschnitte

Es wird voller auf der Baustelle. Immer mehr Gewerke nehmen die Arbeit auf und an immer mehr Ecken wird gearbeitet.

Um das Gebäude wurde ein Graben ausgehoben. Hier muss die alte Dämmung vom Gebäudesockel entfernt werden und dann starten hier die Betonsanierungsarbeiten. Im Anschluss wird dann die neue Dämmung angebracht und der „Burggraben“ wieder aufgefüllt.



Im Inneren der Schwimmhalle, quasi im Schwimmbecken, entsteht unterhalb der Decke mit einem Flächengerüst eine weitere Ebene, damit auch die Unterseite des Deckenbelages und die Betonträger gefahrlos bearbeitet werden können. Auch für die weiteren Arbeiten am Dach der Schwimmhalle ist dieses Gerüst nötig. Als eines der größten Highlights wurde in diesem Monat der Baukran geliefert und aufgebaut. Diese Aufgabe stellte sich durch



den beengten Raum auf der Baustelle als wahre Millimeterarbeit heraus. Doch mit viel Geduld und fahrerischem Können wurde der Kranaufleger perfekt positioniert und konnte dann von den Mitarbeitern der Kranbaufirma aufgestellt und in Betrieb genommen werden. Nun heißt es: Helm auf, auf der Baustelle! Denn die Sicherheit geht hier natürlich vor.

Ein weiteres Highlight war der Besuch einer Abordnung aus dem rheinland-pfälzischen

Ort Hermeskeil. Da deren Hallenbad ebenfalls vor einer Generalsanierung steht, wurden in diesem Zuge Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft und natürlich auch ganz viele Fragen beantwortet.

Aber auch das tägliche Baustellenleben nimmt seinen Lauf. Es wird weiter fleißig gesägt, gemeißelt, gebohrt und geschleppt. Gerüste gebaut, Wanddurchbrüche geschaffen, neue Wände gemauert, Material geliefert und verarbeitet. Damit trotz allem das Miteinander nicht zu kurz kommt, haben wir mit allen bisher beteiligten Firmen ein kleines gemeinsames Grillen veranstaltet. Als kleines Dankeschön und um sich in gemütlicher Runde austauschen zu können.

Und damit endet eine weitere Geschichte aus dem Baucontainer und wir sind gespannt, was die kommenden Wochen so alles passiert.

Bis dahin

Euer Baustellen- äh Hallenbadbadteam

Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

Das Landratsamt Böblingen informiert

Frischer Anstrich im Netz

Landratsamt Böblingen präsentiert neue Homepage unter www.lrabbb.de

Das Landratsamt Böblingen hat seinen Internetauftritt unter der bekannten Adresse www.lrabbb.de grundlegend erneuert. Ziel ist es, den Zugang zu den Informationen und Dienstleistungen der Kreisverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger deutlich zu vereinfachen.

Landrat Roland Bernhard betont die Bedeutung des neuen digitalen Auftritts: „Mit unserer neuen Homepage machen wir den Zugang zu den Dienstleistungen des Landratsamtes einfacher, schneller und moderner. Sie ist unser klares Bekenntnis zu einer bürgernahen Verwaltung im digitalen Zeitalter.“

Auf Basis des Wunsches aus der Mitte des Kreistags hat die Kreisverwaltung einen Internetauftritt geschaffen, der sich durch ein klares, zeitgemäßes Design und eine alltagsnahe Sprache auszeichnet. Die neue übersichtliche Struktur erleichtert die Orientierung und hilft dabei, die vielfältigen Informationen und Services des Landratsamtes schnell und unkompliziert zu finden. Dabei wird laufend weiter optimiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die neue Homepage unter www.lrabbb.de zu entdecken.

Tag der Biotonne am 26. Mai: „Der Boden beginnt hier“

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen wirbt für saubere Bioabfalltrennung

Am 26. Mai ist bundesweit Tag der Biotonne. Unter dem Motto „Der Boden beginnt hier“ steht 2026 der Zusammenhang zwischen Biotonne, Kompost und gesunden Böden im Mittelpunkt. Auch der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen ruft dazu auf, Bioabfälle möglichst vollständig – und vor allem störstofffrei – zu sammeln. Denn nur aus sauber getrennten Küchen- und Gartenabfällen können hochwertiger Kompost und klimafreundliche Energie entstehen – ein Gewinn für Umwelt, Klima und regionale Kreisläufe.

Warum der Tag der Biotonne wichtig ist

Bioabfälle sind ein zentraler Schlüssel für Ressourcen- und Klimaschutz. Richtig getrennt werden sie zu Biogas und Kompost, der Böden verbessert und hilft, Torf und Mineraldünger zu ersetzen. Bei der Vergärung von Bioabfällen in der Bioabfallverwertungsanlage Leonberg werden Gärreste erzeugt, die im Kirchheimer Kompostwerk zu Qualitätskompost verarbeitet werden. Im Vergärungsprozess entstehen weitere Produkte: Biogas, das zu Biomethan veredelt und als Wärme zur Verfügung gestellt wird, wertvolles CO₂ und Flüssigdünger, der wieder in der Landwirtschaft eingesetzt wird.

Voraussetzung für eine hochwertige Weiterverwendung der Bioabfälle ist: kein Plastik in die Biotonne! Störstoffe wie Plastiktüten, biologisch abbaubare Plastikbeutel, Verpackungen, Glas oder Metall verschlechtern die Kompostqualität und die Biogasmenge und verursachen großen Mehraufwand in der Verarbeitung. Am besten gibt man Bioabfälle lose oder – vor allem die nassen Küchenabfälle – eingewickelt in Zeitungspapier oder in Papiertüten in die Biotonne.

Der Tag der Biotonne wurde von der BGK – Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V. – initiiert. Schwerpunkt 2026 ist die hochwertige Kompostierung unter dem Motto: „Der Boden beginnt hier“. Einer der Akteure ist der deutschlandweit tätige Verein wirfuerbio e. V., in dem auch der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen als Mitglied vertreten ist. Mehr Infos und Aktionen zum 26. Mai gibt es unter www.tag-der-biotonne.de sowie unter www.wirfuerbio.de.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Neue Selbsthilfegruppe „Wieder leben – gemeinsam zu mehr Lebensqualität“

Für Menschen mit Depressionen, Ängsten und psychosomatischen Beschwerden

Zwischen Böblingen und Waldenbuch entsteht aktuell eine neue Selbsthilfegruppe mit dem Titel „Wieder leben“. Das Angebot richtet sich primär an Menschen mit Depressionen und Ängsten, ist aber – unabhängig von einer konkreten Diagnose – offen für alle, die unter den Folgen belastender Beziehungserfahrungen, innerer Anspannung oder psychosomatischer Beschwerden leiden und sich mehr Lebensqualität, Selbstverbundenheit und Austausch wünschen.

Die Gründung wird vom Kontaktbüro Selbsthilfegruppen Böblingen begleitet. Das erste Gruppentreffen findet am Samstag, 23. Mai 2026, von 10 bis ca. 12 Uhr, im Bürgerhaus Schönaich (Bürger-saal, Schulstraße 2) statt. Interessierte können sich direkt bei der Gruppengründerin unter wieder.leben@posteo.de anmelden.

Viele Menschen tragen im Alltag unbewusste Muster und Glaubenssätze mit sich, die sie früh im Leben entwickelt haben, um mit schwierigen Situationen umzugehen. Diese Bewältigungsstrategien können sich im Erwachsenenalter beispielsweise in Perfektionismus, ständigem Grübeln, chronischem Stress, Depressionen und Ängsten oder körperlichen Symptomen, wie z. B. Kopfschmerzen, äußern. Die neue Gruppe bietet einen geschützten Raum, um diese Zusammenhänge achtsam zu reflektieren. Die Treffen finden in einer kleinen, vertraulichen Runde statt. Ziel ist ein ehrlicher Austausch und gegenseitige Unterstützung. Orientierung für die Gruppenarbeit bieten achtsame Methoden, unter anderem aus der Gewaltfreien Kommunikation und dem NARM-Ansatz (Neuroaffektives Beziehungsmodell). Die Selbsthilfegruppe versteht sich als Austauschmöglichkeit und stellt ausdrücklich keine Gruppentherapie dar.

Informationen zu weiteren Selbsthilfeangeboten sind telefonisch unter 07031 663 1751, per E-Mail an selbsthilfebuero@lrabb.de oder online unter www.selbsthilfe-bb.de erhältlich.

Stadtbücherei
Waldenbuch

Stadt**erei**
Walden**buch**

Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980

Mo+Di 15-19 Uhr | Mi 9-13 Uhr | Do+Fr 14-18 Uhr



Herzlichen Dank für die Buchgeschenke

Die Waldenbacher Autorin Hanni Serway hat ein neues Buch geschrieben, diesmal die Geschichte einer starken Frau: **Lena Glasnowskys** Leben liegt in Scherben. Ihr Mann ist ein gewalttätiger Trinker, ihr Sohn Ronnie ist abgehauen. Jetzt muss sie die Bruchstücke ihres Lebens wieder zusammensetzen....



SCULPTOURA

im Landkreis Böblingen

Von Weil der Stadt bis Waldenbuch
Kunst in der Natur
Schönbuch und Heckengäu setzen die
Skulpturen in Szene!
www.sculptoura.de

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Katharina Jacob

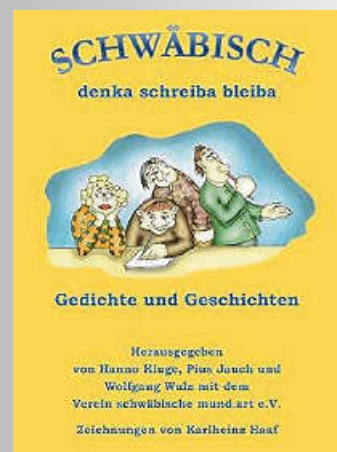
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Chris Nathan, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.
Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt. Bezugspreis: halbjährlich € 29,55.

Informationen:

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Für die Freunde der schwäbischen Geschichten haben wir auch Nachschub erhalten: Herbert Demel hat uns einige Exemplare von **“Schwäbisch denka - schreiba - bleiba”** mitgebracht. Das Buch mit Kurzgeschichten und Gedichten kann man im Städtle ausleihen und wir haben sogar einige Exemplare zum Verschenken bekommen. Schaut doch mal rein!



+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Schönbuch e.V.	0711 - 45 14 55 33

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
 Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
 19.00 – 22.30 Uhr
 Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
 Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch
 Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**
 Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**
IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 22.05.2026

Schönbuch-Apotheke Walddorfhäslach, Hauptstr. 5, 72141 Walddorfhäslach, Tel.: 07127 - 3 25 22

Samstag, 23.05.2026

Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, 70794 Filderstadt, Tel.: 0711 - 77 11 32

Sonntag, 24.05.2026

Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 - 41 44 30 64

Montag, 25.05.2026

Uhlberg-Apotheke Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, 70794 Filderstadt, Tel.: 0711 - 77 43 03

Dienstag, 26.05.2026

Flora-Apotheke Weil, Hauptstr. 102, 71093 Weil im Schönbuch, Tel.: 07157 - 6 33 30

Mittwoch, 27.05.2026

Fortuna-Apotheke Dettenhausen, Störrenstr. 35, 72135 Dettenhausen, Tel.: 07157 - 6 10 15

Donnerstag, 28.05.2026

Apotheke Neues Zentrum Waldenbuch, Liebenaustr. 36, 71111 Waldenbuch, Tel.: 07157 - 44 55

Freitag, 29.05.2026

Stadt-Apotheke Leinfelden, Echterdinger Str. 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 - 39 11 39 87

Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**
 wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungsannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
 Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):
0800 8151815
 Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 63 28 08**
 MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**
 thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
 Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“
 Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**
 Telefonseelsorge rund um die Uhr
 evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Musikschule Waldenbuch



Pfingstferien

In den Pfingstferien von Dienstag, 26.05.–Freitag, 05.06.2026 ist die Musikschule geschlossen.



Wir wünschen allen Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften erholsame Ferientage.

Das Sekretariat ist am Dienstag, 26. Mai von 15-18 Uhr für Fragen zum neuen Schuljahr geöffnet.

Anmeldungen zum Schuljahr 2026/2027

Für das neue Schuljahr (Beginn 01.09.2026) nehmen wir Anmeldungen entgegen.

Es gibt freie Plätze in allen Instrumentalfächern und Gesang, in den Kursen der musikalischen Früherziehung und im Fach Instrumentenkarussell.

- Musikgarten ab 1,5 Jahre
- Rhythmik mit Schwerpunkt Cajon ab 4 Jahre
- Rhythmik mit Schwerpunkt Melodica ab 5 Jahre
- Instrumentenkarussell ab 5 Jahre



Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

Tag der offenen Tür



Rückblick Tag der offenen Tür am 9. Mai 2026

Der Tag der offenen Tür startete mit einer Aufführung der musikalischen Früherziehung unter der Leitung von Chiara Borlenghi, die Elmar Heimberger vertreten hat. Im Anschluss gab es Gelegenheit, bei allen Lehrkräften zu schnuppern, was viele Schüler mit ihren Eltern wahrgenommen haben.

Fotos: T. Noguchi



Zum Abschluss spielte die Schülerband unter der Leitung von Patrick Müller-Weyrich im Saal.



Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

Plakate: MS

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch



Museum der Alltagskultur

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 31.5. | 11 – 12 Uhr

Überraschungsführung

Ein Thema, ein roter Faden, viele überraschende Perspektiven: Bei dieser besonderen Führung im Schloss Waldenbuch erleben Sie das Museum von einer völlig neuen Seite. Welcher Schwerpunkt Sie erwartet, bleibt bis zum Start geheim – und genau das macht den Reiz aus. Lassen Sie sich von ausgewählten Räumen und faszinierenden Objekten inspirieren und entdecken Sie verborgene Geschichten hinter dem scheinbar Vertrauten.



Überraschungsführung Foto: Landesmuseum Württemberg

Die Überraschungsführung findet auch am 28.6. um 11 Uhr statt. Tickets: 4 € zzgl. Eintritt | an der Museumskasse oder im Online-Ticketsshop erhältlich.

Alle Infos unter museum-der-alltagskultur.de

Museum

Öffnungszeiten

Mi. bis Sa. | 10 – 17 Uhr

So. + Feiertage | 10 – 18 Uhr

Öffnungszeiten über die Feiertage:

Pfingstsonntag, 24.5.26: 10 – 18 Uhr

Pfingstmontag, 25.5.26: 10 – 18 Uhr

Fronleichnam, 4.6.26: 10 – 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene 6 €

Ermäßigt 4 €

Kombiticket mit Museum Ritter 12 €/erm. 8 €

Tickets unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

Information/Führungen

Tel. 0711 89535111

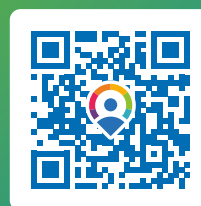
info@landesmuseum-stuttgart.de

Auf einen Blick

museum-der-alltagskultur.de | Facebook @alltagskultur | Instagram @alltagskultur_museum

Museum der Alltagskultur | Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3 | 71111 Waldenbuch



[go.nussbaum.de/
mein-e-paper](http://go.nussbaum.de/mein-e-paper)

**WANN UND WO
DU WILLST – DEIN
E-PAPER AUF
NUSSBAUM.de**

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, www.museum-ritter.de



Neue Ausstellungen



Foto: Kirstin Arndt, *Ohne Titel*, 2015, Copyright: VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Christoph Jaschke

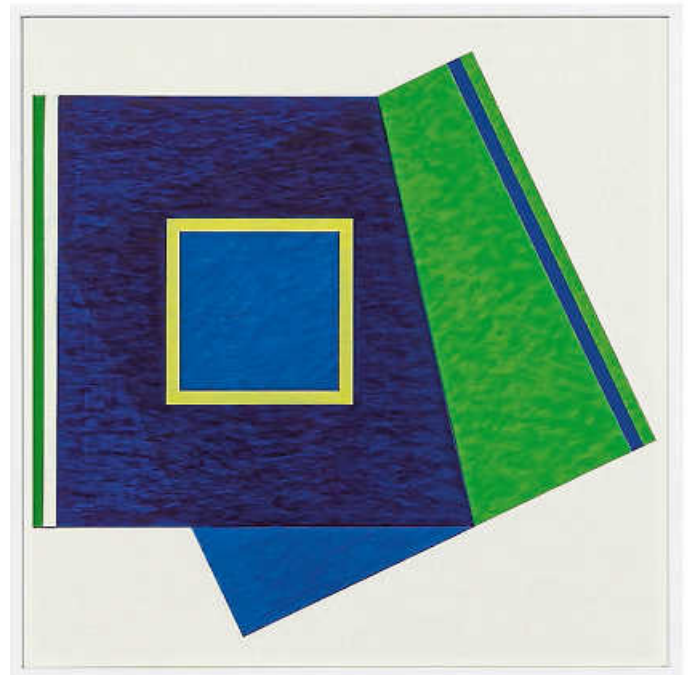


Foto: Marguerite Hersberger, *Windows Pliage Nr. 149*, 2019/20, Copyright: Künstlerin, Foto: Peter Schälchli

Kostenfreie öffentliche Ausstellungsführung Sonn- und Feiertage, 15.30-16.30 Uhr

Wir stellen Ihnen die aktuellen Ausstellungen vor. Die Teilnahme ist kostenfrei, bis auf den Museumseintritt.

Soziale Dienste

Kranken- und Altenpflegeverein - Aktuelles -



Kranken- und Altenpflegeverein Waldenbuch e.V. Verwaltung-Personal und Mitglieder KAPV:

Elke Ruckh

E-Mail: elke.ruckh@kapv-waldenbuch.de

Nachbarschaftshilfe, Organisation und Koordination:

Ewa Rieth

Mozartstr. 8

Tel.: 07157 532791

Handy: 01755285916

E-Mail: nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung.

Seniorenwohnanlage



Leitung Seniorenwohnanlage:

Frau Hildegard Lutsch

Telefonnummer 07157 21419

E-Mail: seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de

Das Büro ist besetzt Montag bis Mittwoch und Freitag

8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag, den 26.05.26

10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Jaudas-Mesmer.

Mittwoch, den 27.05.26

9:30 Uhr „Fit im Alltag“ mit Frau Krauhausen vom TSV Waldenbuch, fällt aus Ferien.

16:00 Uhr Spieletreff.

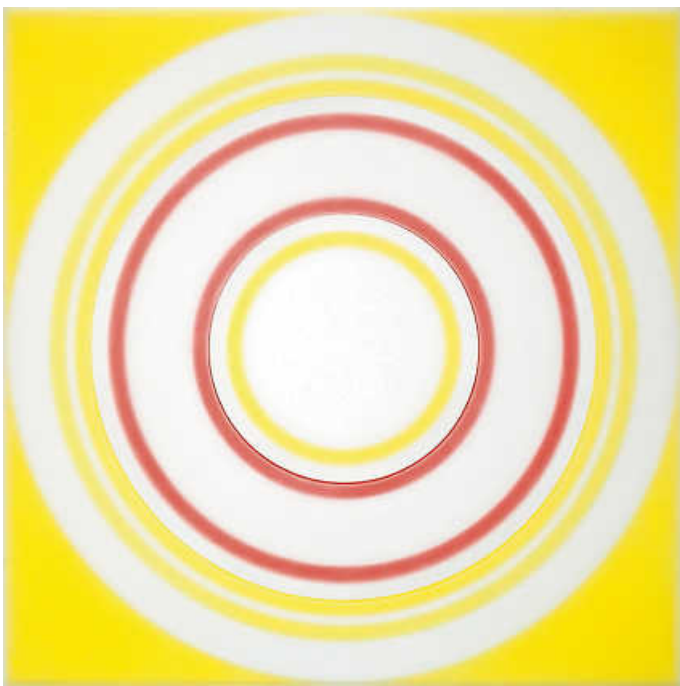


Foto: Marguerite Hersberger, *Out of the Center Nr. 29*, 2006, Copyright: Künstlerin, Foto: Gerhard Sauer

Neue Ausstellungen vom 17. Mai bis zum 27. September 2026

Marguerite Hersberger. *Zwischenräume*

Heavy Metal. Werke aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Das Museum Ritter widmet der Schweizer Künstlerin Marguerite Hersberger eine retrospektive Einzelausstellung und zeigt parallel eine neue Sammlungspräsentation mit Werken aus Metall.

Donnerstag, den 28.05.26

14:30 Uhr Kaffeenachmittag.

Freitag, den 29.05.26

10:30 Uhr Gottesdienst „Haus an der Aich“

14:00 Uhr Basteln mit Frau Scharley.

„Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben“ E. Roosevelt

Diakonie- und Sozialstation**Diakonie- und Sozialstation****Telefon (07031) 70204-50**Im Hasenbühl 16,
71101 Schönaich**Geschäftsführung:** Luca Schwörer**Pflegedienstleitung:** Daniel Euhus**E-Mail-Adresse:** info@dssst-schoenbuch.de**Telefon (07157) 7968**

Krankenpflegestation Waldenbuch (nur mit Anrufbeantworter)

**IAV Stelle**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle rund um Gesundheit, Alter und Pflege

Pflege- und Demenzberatung

Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann, Telefon 07031 7020456**E-Mail: iav-stelle@dssst-schoenbuch.de****Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung****Sprechzeiten, Tel.: Mo., - Do., 9:00 - 16:00, Fr., 9:00 - 12:00**

(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)

**Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen**Haus der Diakonie Böblingen
71032 Böblingen, Landhausstraße 58
Telefon 07031 2165-10
E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de
www.edivbb.de**Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:**

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere und junge Familien / Schwangerschaftskonfliktberatung

Kreissenorenrat Böblingen e.V.**Heute schon an morgen denken: So planen Sie Ihr selbstbestimmtes Älterwerden****Ein langes Leben wünschen sich die meisten – doch das „Altsein“ schieben wir gerne weit von uns weg.** Dabei ist eine gute

Lebensqualität im Alter kein Zufall. Wer rechtzeitig die Weichen stellt, sichert sich seine Lebensqualität und bleibt auch bei eventuellen Einschränkungen selbstbestimmt. Doch was gehört eigentlich zu einer guten Vorsorge? Hier sind die wichtigsten Bausteine:

Das eigene Zuhause - Passt mein Wohnumfeld noch zu mir?

Die eigenen vier Wände sind ein Ort der Geborgenheit. Damit das so bleibt, lohnt sich ein realistischer Blick: Ist Ihre Wohnung bereit für körperliche Veränderungen? Gibt es Stolperfallen wie Schwellen oder steile Treppen? Ist das Bad barrierefrei und sind die Türen breit genug für alle Lebenslagen? Gibt es einen ebenerdigen Zugang zu Terrasse, Garten? Ist der Garten pflegeleicht gestaltet, damit er nicht zur Last wird? Oft helfen schon kleine Umbauten, um die Selbständigkeit zu erhalten. Manchmal ist ein Umzug in ein barrierearmes Umfeld der wesentlich bessere Weg. Wichtig ist auch der Blick nach draußen: Sind Ärzte, Apotheken, Einkaufsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote gut erreichbar? Gibt es eine funktionierende Anbindung an den Nahverkehr?

Wer diese Fragen frühzeitig klärt, vermeidet späteren Handlungsdruck im Krisenfall.

Gesundheit als kostbares Gut

Regelmäßiger Sport, eine ausgewogene Ernährung und die konsequente Früherkennung sind die beste Strategie, um die eigene Vitalität langfristig zu erhalten. Denn eines ist sicher: Je fitter wir körperlich und geistig sind, desto länger genießen wir unsere Unabhängigkeit.

Aktiv bleiben, Soziale Kontakte und Aufgaben

Ein oft unterschätzter Teil der Vorsorge ist die seelische Gesundheit. Pflegen Sie rechtzeitig Ihre sozialen Kontakte und suchen Sie sich eine Aufgabe, die Ihnen Freude bereitet.

Ein **ehrenamtliches Engagement** bietet hierfür wunderbare Möglichkeiten: Es hält geistig fit, stiftet Sinn und verbindet Generationen. Wer gebraucht wird, mitgestaltet, altert gesünder.

Finanzielle und rechtliche Sicherheit

Ein guter Überblick über die finanzielle Situation und Versicherungen ist die Basis.

Doch zur Selbstbestimmung gehört auch die Antwort auf die Frage: Wer handelt für mich, wenn ich es einmal selbst nicht mehr kann? Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind hier die wichtigsten Instrumente. Sie stellen sicher, dass Ihr Wille respektiert wird und Ihre Angehörigen im Ernstfall handlungsfähig bleiben. Eine Bankvollmacht erleichtert Vertrauenspersonen im Alltag die Erledigung laufender Geschäfte.

Vergessen Sie Ihren „digitalen Nachlass“ nicht. Hinterlegen Sie Zugangsdaten für Online-Konten so, dass Ihre Vertrauenspersonen im Bedarfsfall Zugriff haben.

Und ganz wichtig – sprechen Sie mit Ihren Vertrauenspersonen über Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Organisation - Mut zum Vereinfachen

Gute Organisation entlastet Sie und Ihre Angehörigen. Dazu gehört auch das **Vereinfachen**: Trennen Sie sich von unnötigem Ballast und strukturieren Sie Unterlagen so, dass Dritte sofort den Durchblick haben. Das vermeidet Stress und spart wertvolle Zeit.

Wissen, wo's Unterstützung gibt

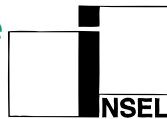
Niemand muss alles allein bewältigen. Gezielte Vorsorge bedeutet auch zu wissen, wo man Hilfe findet. Ob Unterstützung im Haushalt, Beratung zu Pflegegraden oder Informationen zu finanziellen Fördermöglichkeiten – wer sich frühzeitig informiert, schafft Sicherheit. Information ist der Schlüssel, um agieren zu können, statt nur auf Umstände reagieren **zu müssen**.

Im Landkreis stehen Ihnen kompetente Partner zur Seite, wie zum Beispiel:

- **Kreissenorenrat Böblingen:** Veranstaltungen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, sowie umfangreiche Informationen auf www.kreissenorenrat-boeblingen.de
- **DRK Wohnberatung:** Vor-Ort-Beratung zur Wohnumfeldverbesserung und zu Fördermöglichkeiten, sowie auch ein öffentliches und Online-Vortragsangebot – siehe auch www.drk-kv-boeblingen.de/start/angebote/rotkreuzdienste/wohnberatung

- **Pflegestützpunkte und Fachstellen:** Trägerunabhängige Beratung zu allen Fragen rund ums Älterwerden und Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen für die jeweiligen Einzugsgebiete, sowie die Fachstellen für Gesundheit, Alter und Pflege vor Ort. Privatversicherte können sich an die Compass Pflegeberatung (Tel.: 0800-101 88 00) wenden.
- **Broschüren „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ und Broschüre „Wohnen im Alter“** Die Broschüren bieten Informationen zu wichtigen Anlaufstellen und Angeboten bzw. zu Betreutem Wohnen und Wohnanlagen für Senior*innen im Landkreis Böblingen. Sie erhalten diese bei den Pflegestützpunkten und den Fachstellen für Gesundheit, Alter und Pflege oder unter www.lra-bb.de/Start/Service+_+Verwaltung/Altenhilfefachberatung

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen



Palliative Care Team Landkreis Böblingen

Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V. In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152 33 044 24

Fax: 07152 33 046 88

E-Mail: sapv@insel-leonberg.de

IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst



Ökumenischer Hospizdienst: Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen.

Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

TUPF - Böblingen



Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen

Tupf - Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen,

Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,

Tel. 07031 21371-0, www.tupf.de

Von Bürgern für Bürger



Interessenbörse Waldenbuch

Wir sind eine kleine, privat initiierte Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Einwohner/innen einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich Menschen unserer Stadt und aus dem Umland treffen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können – unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Unsere Projekte

SPIELETREFF

Nächster Termin: 27. Mai ab 16 Uhr im SONNENHOF, Vordere Seestr. 19. Wir treffen uns immer mittwochs, alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt.



Grafik: Waltraud Kleiber

FREILUFTSCHACH

Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachfeld. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer untergebracht (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). **Bitte gehen Sie mit den Figuren und** mit den Transportsäcken so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären, und halten Sie bitte Ordnung. Die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen.

PC-/INTERNET-TREFF

Nächster Termin: 28. Mai, jeweils von 15 bis 18 Uhr, im JUGENDHAUS PHÖNIX, Ramsbergstr. 5.

Unser Treff bietet Hilfe bei Problemen im tägl. Umgang mit PC/ Tablet/Smartphones/Internet an.

BOULE

Sie sind interessiert und möchten auch mal spielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänsweise erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher kostenfrei zur Verfügung – planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

BÜCHERHÄUSLE und tatsächlich *kein* Ablageort für ANDERE MEDIEN

Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das BÜCHERHÄUSLE entsprechend dem Motto „**Hol' eins - bring' eins**“ für **BÜCHER** nutzen. Bitte bringen Sie keine veralteten Nachschlagewerke oder Ratgeber und keine beschädigten Bücher zum Bücherhäusle und beachten Sie, dass das Bücherhäusle ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen ist und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch das Bücherhäusle noch lange mit Freude betreuen können!

Jetzt schon im 11. Jahr: REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

Unser 108. Repair Café Waldenbuch am 16. Mai 2026 war wieder ein voller Erfolg. Schon gleich zu Beginn war der Andrang sehr groß und ließ aber ab der Mittagszeit gewaltig nach. Immerhin waren 37 defekte Gegenstände zur Reparaturhilfe da und bei rund 65 Prozent konnten wir die volle Funktionalität wiederherstellen. Unser Team bestand am vergangenen Samstag aus 26 Ehrenamtlichen für Reparaturhilfe, Empfang sowie im Service des Café-Bereiches. Dort konnte unser Buffet mit Süßem und Salzigem wieder viele zum Zulangen „verführen“.



Bereit für die Reparaturhilfe

Foto: Walter Krämer

Kommen Sie doch auch einmal vorbei, der nächste Termin ist am 20. Juni 2026, wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand. Unser Team wird kostenlos Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos - da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken. Übrigens: Bei uns können die Besucher auch selbst „Hand anlegen“, natürlich gibt es dann bei den Reparaturen „Schützenhilfe“ von uns. Nur Mut, oftmals ist es gar nicht so schwer „die Hilfe zur Selbsthilfe“! Und das Glücksgefühl stellt sich dann ganz schnell ein, wenn die „EIGENE“ Reparatur erfolgreich war. **Übrigens: am 13. Juni 2026 haben wir einen Informationsstand auf dem Wertstoffhof Waldenbuch/Steinbronn. Gerne beantworten wir dort auch Ihre Fragen.**

KONTAKT

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de

Tel.: 07157 5369017 (Anrufbeantworter – wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch

BürgerStiftung Waldenbuch



Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de
Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können **(Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)**! Herzlichen Dank!

Sommerpause bei „Supp essa ond schwätza“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Stifter, unsere beliebte Aktion „Supp essa ond schwätza“ geht in die wohlverdiente Sommerpause.

Das nächste „Supp essa“ wird voraussichtlich am 07.09. wieder im Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus stattfinden - hierzu informieren wir dann nochmals gesondert.

Die Bürgerstiftung Waldenbuch bedankt sich herzlich bei den fleißigen Köchinnen für Ihr stetiges Engagement und das Kochen der leckeren Suppen - die Besucherzahlen sprechen eindeutig für sich.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern sowie den Köchinnen eine schöne Sommerzeit und freuen uns schon auf September.

Vielen Dank!



Die Suppenköchinnen bei der Ausgabe.

Foto: BSW

BürgerStiftung Waldenbuch – wofür wir uns einsetzen

Die BürgerStiftung Waldenbuch setzt sich für vieles ein, was unsere Stadt lebendig und lebenswert macht.

Uns geht es darum, Menschen zusammenzubringen und gemeinsam etwas für Waldenbuch zu bewegen – für Kinder und Jugendliche, für Familien und Senioren, für Bildung und Schulen, für Kultur, Natur und Umwelt sowie für ein gutes Miteinander in unserer Stadt.

Was das konkret heißt, kennt man an vielen Stellen: das Schulobst an der Oskar-Schwenk-Schule, der Wunschbaum zur Weihnachtszeit, die Schülerpreise, die Aussichtsbänke rund um Waldenbuch, die Saatgutbibliothek oder Begegnungsangebote wie „Supp essa ond schwätza“.

All diese Projekte zeigen, was entstehen kann, wenn Menschen sich einbringen und gemeinsam etwas auf den Weg bringen.

Haben Sie Lust, dabei zu sein? Ob als Stifterin oder Stifter, mit einer Spende, mit Zeit oder mit einer eigenen Idee – wir freuen uns über alle, die Waldenbuch gemeinsam mit uns weiter gestalten möchten.

NACHHALTIG GUTES FÜR WALDENBUCH BEWIRKEN!

DIE IDEE

Wir sind die BürgerStiftung Waldenbuch.
Gemeinsam engagieren wir uns für das Miteinander in unserer Stadt – mit Tatkraft, Überzeugung und Herz. Als Stiftung der Bürger fördern wir Projekte, die Waldenbuch lebendig halten und Menschen verbinden.

MITMACHEN

Gestalten Sie mit – für Waldenbuch.
Ob bei Aktionen, mit eigenen Ideen oder als helfende Hand: Jede Form der Unterstützung ist willkommen. Es braucht nicht viel, um etwas zu bewegen.

FÖRDERN

Jeder Beitrag wirkt!
Mit Spenden oder Zustiftungen* unterstützen Sie konkrete Projekte vor Ort. Ob einmalig oder regelmäßig – Ihr Engagement kommt an!

* mit einem einmaligen Mindestbeitrag von 100 € kann man Stifter in der BürgerStiftung Waldenbuch werden

DIE STIFTUNG

Vertrauen, das bleibt.
Unsere Stiftung ist unabhängig und fördert langfristig – Ihr Beitrag bleibt dauerhaft erhalten. Das Stiftungskapital wird sicher und klug angelegt. Nur die Erträge aus diesem Kapital fließen in Projekte. So entsteht nachhaltige Unterstützung für Waldenbuch.

Die Bürgerstiftung Waldenbuch im Überblick Plakat: BSW

Verschenkbörse

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen? Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll.

Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (keine Tiere!) der Verschenkbörse.

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas davon haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!!

Nr.	Gegenstand	Telefon
86	12 Leitz-Ordner, 7,5 cm breit	0172 7112923
88	Betonplatte, 95 x 60 x 13 cm	537337
89	"Blick zurück" der Stadt Waldenbuch von 2008 bis 2025	01575 3375101

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht – Anruf genügt!

**Frau Hellus, Tel.: 1293-14 / Fr. Withoeft, Tel.: 1293-11 oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr**

Wunschbörse

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschbörse ausschreiben lassen.

Wer etwas zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung setzen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
26	Motorsense Benzin	01 76 45 60 29 72
27	Kettensäge Benzin	01 76 45 60 29 72
28	Puzzle mit etwa 5 cm breiten Teilen	01 57 53 37 51 01
29	Rhabarber	46 24

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

Suchen/wünschen leichtgemacht – Anruf genügt!

**Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoeft, Tel.: 12 93 – 11 oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr**

Bildung und Kultur

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch



VHS-Außenstelle Waldenbuch

E-Mail: waldenbuch@vhs-aktuell.de

Internet: www.vhs-aktuell.de

Ansprechpartnerin: Nicola Schiller

Telefon: 07031 6400-79

Mo. - Do.: telefonisch erreichbar von 9:30 bis 12:00 Uhr, in den Ferien geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie unser Kundenservice-Team an der VHS-Hauptstelle in Böblingen unter der Telefonnummer 07031 6400-0. Oder Sie senden eine E-Mail an info@vhs-aktuell.de. Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen finden Sie zudem im Internet unter www.vhs-aktuell.de. Auch Anmeldungen sind online jederzeit möglich.

Freie Plätze verfügbar

Faszination Oldtimer: Das Privatmuseum von Reiner Wilhelm

Im privaten Museum von Oldtimerexperte und -besitzer Reiner Wilhelm werden faszinierend alte Fahrzeuge präsentiert. Man sieht Autos, die mehr als 100 Jahre alt und noch immer betriebsbereit sind. Vor allem den ersten Ford-Automobilen wird gehuldigt. Reiner Wilhelm ist passionierter Oldtimerliebhaber und wird die ein oder andere Geschichte aus dem Leben der Automobile zum Besten geben. Viele Reisen hat er selbst mit diesen Fahrzeugen gemacht und dabei besondere Erinnerungen gesammelt.

An diesem Nachmittag lädt er zu einer Führung durch seine außergewöhnliche Fahrzeug-Sammlung ein – es gibt viel zu entdecken. Reiner Wilhelm wird auch das ein oder andere Zubehör aus der damaligen Zeit vorstellen.

Kursnummer: 134 264 32

Führung

Reiner Wilhelm

Freitag, 26. Juni, 16:00 - 17:30 Uhr

Aidlingen

EUR 18,- inkl. Kaffee/Wasser und Hefezopf

Zeichnen im Museum

Alltagskultur zeichnen für alle

Im Museum der Alltagskultur in Waldenbuch gibt es viele interessante alltägliche Gegenstände zu bestaunen. Manches kennen wir heute gar nicht mehr, mutet uns skurril an, anderes ist uns wohlvertraut, aber so was zeichnen? Ja, es macht Spaß, auch das Alltägliche mit Stift oder Pinsel festzuhalten, dabei seine Eigenheiten kennenzulernen: Materialität, Oberflächen, Strukturen, Verbindungen und es so auf dem Papier zum Leben zu erwecken. Wir lernen im Workshop verschiedene Zeichenutensilien zu nutzen, Dinge perspektivisch zu sehen und umzusetzen, Licht und Schatten zu setzen und mehr.

Der Workshop ist für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Bitte mitbringen: Zeichenblock DIN A4 - DIN A3, Bleistifte versch. Härtegrade, Radiergummi, Anspitzer, Kohlestifte, Rötelkreide, Fineliner versch. Stärken, gerne auch Tusche und Pinsel oder auch Buntstifte.

Kursnummer: 232 998 32

für Anfänger und Fortgeschrittene

Ava Smitmans

Samstag, 8. Aug., 14:00 - 17:00 Uhr

Waldenbuch, Museum der Alltagskultur

EUR 28,-

Max. 8 Teilnehmende



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



Kulturwerk Waldenbuch

KULTURWERK
WALDENBUCH

kleinkunst | kino | kamingespräche

*today
i
choose
joy*

**Vorschau.
Vormerken.
Vorfreude.**

www.kulturwerk-waldenbuch.de

**Sommer
konzert**

Foto: Benjamin Knoblauch

**Die HANKE BROTHERS:
Shape of Time****25. Juli 2026 | VVK ab 22.06.**Eine einzigartige Mischung aus
Klassik, Jazz und Pop.

Ein völlig neuer Klangkosmos:

**New Classical Music – lebendig,
frisch, innovativ.**Kooperation Kulturwerk Waldenbuch |
Konzerte St. Veit | Museum der
Alltagskultur - Schloss WaldenbuchMuseum Ritter |
kino vor ort**Open-Air-Kino in der
Museumspassage Ritter****29. August 2026**

„Münter & Kandinsky“ ...

eine ziemlich spannende

(Beziehungs-)Geschichte und eine
Einladung zu einer sinnlichen
Begegnung mit moderner Malerei.

Foto: Katja Ritter

**Glück gehabt ...
Dein Theater zu Gast****8. Oktober 2026**Ellen Schubert und Stefan Österle
machen sich auf die Suche nach
dem Glück – dem ganz, ganz kleinen
und dem ganz, ganz großen.Kooperation Kulturwerk Waldenbuch |
Seniorenwohnanlage Sonnenhof

Foto: Valentin Marquardt

**Improshow mit
Theatersport Tübingen****14. November 2026**Das Theatersport- Tübingen-
Team erfindet zu Vorschlägen aus
dem Publikum spannende
Geschichten und Lieder: Alles ist
möglich und entsteht live und
spontan auf der Bühne!Johann Theissen
Jakob Nacken
Mirjam Woggon
und der Pianist!**kino vor ort im Forum und die Kamingespräche
Schloss Waldenbuch starten wieder im Herbst.
Was sonst noch geplant ist, demnächst mehr....****Wir wünschen schöne Pfingsttage!**

Plakat: KW

Jubilare**Unsere Glückwünsche gelten am****23.05.**

Herrn Bruno Lumppp zum 87. Geburtstag

24.05.

Herrn Frank Mehnert zum 80. Geburtstag

Herrn Claus Mehnert zum 80. Geburtstag

25.05.

Frau Brigitte Schneider zum 83. Geburtstag

26.05.

den Eheleuten Doris und Jürgen Ortner zur Goldenen Hochzeit

29.05.

Herrn Roland Maurer zum 86. Geburtstag

**Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen,
die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag
recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.****Standesamt****Standesamtliche Mitteilungen****Eheschließungen**

29.04.2026

Sven Wenzel und Pavlina Horiatakis, Waldenbuch

Luuk Hugo Leo Eduard Anton Emil Fehr, Kornwestheim und Chia-
ra Alice Nina Riso, Ludwigsburg

30.04.2026

Julien Rohde und Sarah Michelle Piehl, Waldenbuch

09.05.2026

Christopher Maurice Kuzmich und Vivien Maggy Abu Kharbag,
Neuhausen auf den Fildern

Joël Herz und Ronja Eva Dobritz, Waldenbuch

Adrian George Renner und Jasmin Lüttke, Waldenbuch

13.05.2026

Hermann Stefan Mayer und Nicole Kupfermaier, Waldenbuch

Sterbefälle

13.05.2026

Josef Siegfried Hölzl, Waldenbuch (78 Jahre)

Aktuelles aus den Schulen**Immanuel-Kant-Gymnasium
Leinfelden-Echterdingen****Kontaktdaten**

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner

Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

„Weltoffen“: Hübsch, unser IKG!Was heißt es eigentlich, wenn sich eine Schule „hübsch macht“?
Sind es kostbare Ohringe, teure Ketten, schicke Schuhe und
noch stilvollere Kleidung? All das mag blenden – doch unser IKG
sucht keinen flüchtigen Glanz. Es setzt auf das Leuchten, das von
innen kommt: auf Neugier, auf Engagement, auf das gemeinsame
Wachsen.Am **24.04.2026** wurde dieses Leuchten sichtbar: In Ludwigsburg
erhielt unsere Schule feierlich die DELF-Plakette – ein Zeichen
für die erfolgreiche Durchführung der DELF-Prüfungen (Diplôme
d'Études en Langue Française) über viele Jahre hinweg.
Schon der Rahmen ließ erahnen, dass es sich um einen besonde-

ren Moment handelte: Musik erfüllte den Raum und verlieh der Veranstaltung einen festlichen Klang. Worte des Grußes und des Lobes eröffneten das Programm – gesprochen von Christof Martin, von Gaël de Maisonneuve, von Claudia Häberlein, von Grégoire Fischer sowie von Martin Villinger. Ihre Stimmen spannten einen Bogen – von der Bedeutung der Sprache bis zur Kraft der Begegnung zwischen Ländern und Menschen.

Diese Auszeichnung ist kein Schmuckstück von der Stange. Sie ist gewachsen – aus Unterrichtsstunden, aus Mut zu fremden Worten, aus dem Willen, sich auf eine andere Sprache und Kultur einzulassen. Sie erzählt von Ausdauer und von dem leisen Stolz, wenn aus Übung plötzlich Können wird.

Überreicht wurde die Plakette von Herrn Generalkonsul Gaël Maisonneuve.

Unser Schulleiter, Herr Bahner, nahm sie stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft entgegen.



Foto: Herr Basler

Und nun stellt sich eine ganz praktische Frage:

Wo stellt man so etwas hin? Wo hängt man es auf?

Gewiss – ein Platz in der Vitrine ist ihr sicher. Hinter Glas darf sie glänzen, darf Blicke auf sich ziehen. Und doch reicht dieser Ort nicht aus. Denn ihr eigentlicher Platz ist ein anderer: in den Fluren, in den Klassenzimmern, in den Geschichten all derer, die diesen Weg gegangen sind.

So wird aus einer Plakette mehr als ein Objekt. Sie wird zu einem stillen Zeichen dessen, was Schule sein kann.

Denn unser IKG trägt seinen Schmuck nicht nur nach außen. Es trägt ihn in sich.

Hec

Freunde des IKG

Bericht zur Mitgliederversammlung 2026 des Fördervereins „Freunde des IKG“

Vorsitz: Peter Klein, Katharina Alscher

E-Mail: foerderverein@ikgle.de

Textverantwortlich: Silke Quass

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung informierte der Vorstand über die Aktivitäten und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Vorstandsvorsitzende bleiben weiterhin Peter Klein und Katharina Alscher. Der Verein zählt aktuell 193 Mitglieder. Um die Bindung zu stärken, wurden persönliche Eintritts- und Austrittsschreiben sowie Dankeschreiben für Einzelspenden eingeführt.

Im vergangenen Jahr konnten dank der Mitgliedsbeiträge und Spenden zahlreiche Projekte unterstützt werden. Neben Zuschüssen zu Schullandheimen, Studienfahrten und Ausflügen wurden unter anderem die Teilnahme am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“, die Wartung der Wasserspender sowie Anschaffungen wie Musik-Equipment und Materialien für den Kunstunterricht finanziert. Auch die Teilnahme an der „First-Lego-League“ wurde ermöglicht.

Mit Veranstaltungen wie der Unterstufen-Hocketse und einem Stand beim Schulfest stärkt der Förderverein die Schulgemein-

schaft und wirbt zugleich erfolgreich um neue Mitglieder und Spenden.

Auch für 2026 ist ein breites Engagement geplant – von der Förderung schulischer Projekte, wie dem Projekt MKid (Mathe kann ich doch!) oder Projekte der Präventionsarbeit wie „Püppchen“ und „Wilde Bühne“. Auch der Schulplaner „Immi“, den die neuen Fünftklässler mit ihrem Beginn am IKG erhalten, wird finanziert. Die geförderten Projekte zeigen konkret, wie Spenden direkt bei den Schülerinnen und Schülern ankommen – sei es durch bessere Lernbedingungen, neue Erfahrungen oder gezielte Unterstützung im Schulalltag. Damit dies auch in Zukunft möglich bleibt, freut sich der Förderverein über jede weitere Unterstützung – durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende.

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Timo Lang

Telefon: 0711 79455340, Internet: www.pmhg.de,

E-Mail: info@pmhg.de

„Bebe“ – ein Capybara mit Geschichtsbewusstsein

Als Mama am Montagabend ihren Koffer packte, ahnte ich noch nicht, dass ich am nächsten Morgen in ihrer Handtasche landen und Teil einer Studienfahrt nach Leipzig und Dresden werden würde. Die Fahrt mit dem Geschichte Leistungskurs vom 24. bis 27. März 2026 beschäftigte sich mit dem Zweiten Weltkrieg, der DDR Diktatur, der friedlichen Revolution von 1989, sowie der Erinnerungskultur. Am Bahnhof wurde ich nach einigen neugierigen Blicken zum Kurskuscheltier ernannt. Für ein Capybara, bekannt für seine entspannte und soziale Art, war das ein gelungener Karrierestart.



Foto: Fre

In der Stasi-Zentrale in Leipzig

Schon in Leipzig wurde schnell klar: Diese Fahrt ist keine gewöhnliche. In der „Runden Ecke“, der ehemaligen Stasi Zentrale, standen wir plötzlich an genau den Orten, an denen Überwachung organisiert wurde. Es war dieser Moment, in dem selbst ich als gelassener Nager merkte: Das hier ist nicht einfach nur Unterricht. Das ist Realität. Geschichte ist hier passiert – und zwar gar nicht so lange her. Natürlich wurden auch fleißig Fotos gemacht. Ich kann mit Sicherheit sagen, dass ich mittlerweile mehr historische Orte gesehen habe als so mancher Mensch und auf fast jedem Gruppenbild vertreten bin. Capybaras gelten als äußerst gesellige Tiere, und ich war immer mittendrin, nie allein.

Mit Zeitzeugen im Gespräch

Ein besonders prägender Teil waren die Zeitzeugengespräche. Plötzlich hatten die Ereignisse Namen, Gesichter und Emotionen. Man hörte nicht nur zu, man fühlte mit und erfuhr, wie diese historischen Ereignisse aus persönlicher Sicht erlebt wurden. Genau

das machte Geschichte greifbar, weil man sich bewusst wurde, dass echte Schicksale und Biografien diese Zeit geprägt haben. Besonders mochte ich Frau Hollitzer, und sie mich am Ende wohl auch, denn sie machte sogar ein Foto mit mir. Ich war stolz und überglücklich. Selbst wenn das Mädchenzimmer morgens wieder etwas zu spät kam oder noch müde wirkte, war die Aufmerksamkeit da, das Interesse auch. Nur nächstes Mal benutzt ihr mich bitte nicht als Ausrede, ich habe immer auf euch gewartet, nicht andersherum.

[...]

Neben einer beeindruckenden Fotosammlung nehme ich als Copybara und Kurskuscheltier vor allem die Erkenntnis mit: Es ist wichtig, Geschichte zu erleben, um sie zu verstehen, und manchmal hilft es dabei, ein entspanntes, neugieriges Nagetier an seiner Seite zu haben. (Helena Kouros, JS1)

Wenn Sie erfahren wollen, was das Copybara „Bebe“ auf der Geschichtsexkursion noch so alles erlebt und gesehen hat, lesen Sie den ganzen Bericht auf www.pmhg.de unter „Aktuelles“.

Aktuelles aus den Kindergärten

Alltagsintegrierte Sprachförderung im Kindergarten – Sprache lernen im täglichen Miteinander

Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Sie ermöglicht Kindern, sich mitzuteilen, Beziehungen aufzubauen und ihre Umwelt zu verstehen. Im Kindergarten spielt deshalb die alltagsintegrierte Sprachförderung eine besonders wichtige Rolle. Doch was bedeutet das eigentlich?

Alltagsintegrierte Sprachförderung heißt, dass Sprache nicht nur in gezielten Angeboten oder „Sprachstunden“ gefördert wird, sondern ganz selbstverständlich im täglichen Miteinander. Beim Spielen, Anziehen, Essen, Basteln oder Vorlesen – jede Situation im Kindergarten bietet wertvolle Sprechansätze. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten diese Momente bewusst sprachlich, indem sie aufmerksam zuhören, das Gesagte der Kinder aufgreifen und in dialogische Gespräche mit ihnen treten. Die Fachkräfte sind Sprachvorbilder, sie sprechen langsam, deutlich, in vollständigen Sätzen und verwenden abwechslungsreiche Begriffe.

Ein zentrales Element ist das Stellen offener Fragen. Statt mit Ja- oder Nein-Fragen zu arbeiten, regen Fragen wie „Was meinst du, was passiert als Nächstes?“ oder „Warum ist das so?“ die Kinder zum Erzählen, Nachdenken und Fantasieren an. Ihre Aussagen werden wertschätzend aufgegriffen und erweitert, wodurch Wortschatz, Satzbau und Sprachverständnis ganz spielerisch wachsen.

Ein Beispiel: Baut ein Kind einen Turm aus Bauklötzen, wird nicht nur zugeschaut, sondern sprachlich begleitet: „Dein Turm ist ja schon ganz hoch. Wer könnte darin wohnen?“ So entstehen Gespräche, in denen Kinder ihre Ideen ausdrücken, neue Wörter lernen und Sprache kreativ nutzen.

Ein großer Vorteil der alltagsintegrierten Sprachförderung ist, dass sie in einer vertrauten Umgebung der Kinder passiert. Die Kinder fühlen sich sicher und trauen sich eher zu sprechen. Besonders wichtig ist dabei auch die Wertschätzung von Mehrsprachigkeit. Kinder dürfen und sollen alle ihre Sprachen nutzen – das stärkt ihre Entwicklung und ihr Selbstbewusstsein.

Auch Eltern können ihr Kind im Alltag unterstützen: durch Vorlesen, gemeinsames Singen, Erzählen oder einfache Gespräche über den Tag. Entscheidend ist nicht Perfektion, sondern gemeinsame Zeit und echtes Interesse.

Waldkindergarten Waldenbuch e.V.



Vorstandswechsel im Waldkindergarten Waldenbuch e.V.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Waldkindergarten Waldenbuch e.V. am 19.03.2026 wurde ein Wechsel im Vorstand beschlossen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlich bei Alexander Ebinger für das große Engagement, die zuverlässige Arbeit und den langjährigen Einsatz für den Waldkindergarten als Vorstandsmitglied.

Gleichzeitig freuen wir uns, Konstantin Renz im Vorstand begrüßen zu dürfen, und wünschen ihm einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Der Waldkindergarten Waldenbuch e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und Einsatzbereitschaft.



V.l.n.r. Sandra Lenz, Christian Wilde, Konstantin Renz (neu im Vorstand), Alexander Ebinger (ehem. Vorstand)

Foto: Waldkindergarten Waldenbuch e.V.

Von den Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch



Pfarramt I

Dekan a. D. Bernd Weißenborn, Pfarrer in Waldenbuch

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de

Pfarramt II

Pfarrerin Eva-Maria Neumeister

Liebenastr. 31, Tel.: 07157 20377

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Achim Gäckle, Tel.: 07157 27629

Gemeindebüro: Antje Walko

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304

Öffnungszeiten: Montag 16 - 18 Uhr, Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.Waldenbuch@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung, AGL Hildegard Lutsch, Tel.: 07157 7053690

E-Mail: hildegard.lutsch2@elkw.de

Jugendreferent: Stelle vakant

Hausmeister Haus der Begegnung (HdB): Günter Rauhöft

Bahnhofstr. 6, Tel.: 07157 8561, mobil: 0152 24652069

E-Mail: guenter.rauhoeft@gmail.com

Erreichbarkeit: Dienstag, Mittwoch und Samstag

Hausmeisterin Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus (GPG): Lydia Platz

Liebenastr. 31, 71111 Waldenbuch, mobil 0151 29660672

E-Mail: wabugpg@gmail.com

Erreichbarkeit: Montag, Mittwoch - Freitag, 15 - 18 Uhr, Samstag, 9 - 18 Uhr

Diakoniebeauftragte / Diakoniekummerkasten: Christine Kec

E-Mail: diakoniebeauftragte@ev-kirche-waldenbuch.de

www.waldenbuch-evangelisch.de